

**Es guets  
Neus...**



Seite 4

**Ferienplan  
Primarschule**

Seite 8

**Kulturverein Ermensee  
stellt sich vor**



## 100 Tage im Amt – eine erste Bilanz

Dass ich als Gemeindepräsident von Ermensee eine Bilanz über die ersten 100 Tage im Amt ziehen kann, hat seinen Ursprung im Jahresbeginn 2012. Mit der Nominationsversammlung im Frühjahr 2012 wurde der Grundstein für die Gemeinderatswahlen vom 6. Mai gelegt. Sie als Bürgerinnen und Bürger von Ermensee schenken mir das Vertrauen, dass ich Ende August offiziell den Schlüssel von Charles Kuhn übernehmen durfte. Seit dem Amtsantritt am 1. September 2012 durfte ich viele interessante Kontakte knüpfen, mich aber auch mit spannenden Fragen auseinander setzen.

Ich bin natürlich immer noch daran, mich in die Funktion einzuleben. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat funktioniert sehr gut, was motivierend ist. Auch über die Zusammenarbeit mit der Verwaltung kann ich nur Gutes sagen. In meinen ersten 100 Tagen im Amt standen auch bereits wegweisende Geschäfte auf der Traktandenliste. Zum einen kam der Sonderkredit für die Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage zur Abstimmung und zum anderen ging meine erste Gemeindeversammlung gut über die Bühne.

Am 21. Dezember 2012 lief der berühmte Maya-Kalender zu Ende. Der in vielem Munde vorausgesagte

Weltuntergang blieb glücklicherweise aus und wir dürfen weiter gespannt in die Zukunft blicken.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr 2013. Mögen eure Vorsätze und Wünsche in Erfüllung gehen. In diesem Sinne alles Gute zum Jahreswechsel und viele gefreute Momente im neuen Jahr.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

### Impressum

#### Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee  
Jost Heim  
Gemeindeschreiber  
Tel. 041 917 23 10  
jost.heim@ermensee.lu.ch

#### Auflage

360 Exemplare

#### Redaktionsschluss

11. Februar 2013

#### Nächstes Erscheinungsdatum

28. Februar 2013

#### Druck

Schnarwiler Druck AG  
6285 Hitzkirch

## Gemeinderat

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Elmiger-Odermatt Stefan, Herrenberg 52, für den Einbau eines Kamins für Specksteinofen am Wohnhaus Nr. 9 auf Parzelle Nr. 1361, GB Ermensee, „Herrenberg 52“.

### Jungbürgerfeier 2013

Die Jungbürgerfeier für die beiden Jahrgänge 1994 und 1995 findet am **Freitag, 25. Januar 2013**, unter dem Motto „Cool bleiben wenn's heiss wird“ statt. Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger erhalten eine persönliche Einladung. Der Gemeinderat hofft aufgrund des attraktiven Programms auf eine gute Beteiligung und freut sich auf den Anlass mit den jungen Erwachsenen.

### Kindes- und Erwachsenen-SchutzBehörde (KESB)

Per 1. Januar 2013 wird das Vormundschaftsrecht durch das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht abgelöst. Ab diesem Zeitpunkt wechselt die Zuständigkeit von der Vormundschaftsbehörde Ermensee an die neue Regionale Fachbehörde. Neu zuständig für Ermensee ist die Kindes- und Erwachsenen-SchutzBehörde (KESB) der Regionen Hochdorf und Sursee mit Sitz in Hochdorf. Dieser Organisation gehören 30 Gemeinden an. Anstelle des Gemeinderates entscheidet neu die KESB als unabhängige Fachbehörde mit mindestens drei Mitgliedern aus Recht, Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie und Psychiatrie. Die aktuellen Dossiers von laufenden Massnahmen konnten der KESB bereits übergeben werden.



### Leistungsvereinbarung mit Spitex-Verein Hitzkirchertal

Der Gemeinderat hat mit dem Spitex-Verein Hitzkirchertal per 1. Januar 2013 eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Darin neu geregelt wurde die Restfinanzierung nach der effektiven Leistung pro Patient und Gemeinde.

### Schulhaussanierung

Der Gemeinderat möchte sich für das klare JA der Stimmberechtigten von Ermensee für die Zustimmung des Sonderkredites für die Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage bedanken. Dies zeigt, dass das Schul- und Mehrzweckgebäude für

die Bevölkerung von Ermensee langfristig einen hohen Stellenwert hat. Als nächster Schritt wird die Baugesucheingabe vorbereitet. Die Schulhauskommission nimmt die Detailplanung auf. Anschliessend erfolgt die Devisierung der verschiedenen Arbeiten im Vergabeverfahren. Ziel ist es, im Verlauf der Monate März/April 2013 die Aufträge an die Handwerker erteilen zu können.

### Voranzeige Gemeindeversammlungstermin

Den Termin für die Gemeindeversammlung mit Rechnungsablage hat der Gemeinderat auf **Mittwoch, 29. Mai 2013**, angesetzt. Es gilt diesen Termin vorzumerken.

### Fusion der Zivilschutzorganisationen EMME und Seetal

Die beiden ZSO EMME und Seetal schliessen sich per 1. Januar 2013 zur neuen Zivilschutzorganisation „ZSO EMME“ zusammen. Der ZSO EMME gehören 30 Gemeinden an. Im Zuständigkeitsgebiet leben 130'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit 720 Eingeteilten ist die ZSO EMME die grösste Zivilschutzorganisation des Kantons. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Gemeindevertrag inkl. Leistungsauftrag genehmigt. Der Zusammenschluss erfolgt vorwiegend aus verwaltungsökonomischen Gründen.

## Gemeindeverwaltung

### Zuzüge

In der Zeit vom 16. Oktober 2012 – 15. Dezember 2012 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Gonnet Nahuel, Tampiteller,
- Kraft Mandy, Hübeli 4,
- Kurucz Ildiko, Mühlestrasse 17,
- Müller Corinne, Aabachstrasse 18,
- Priore Giuseppe, Rankstrasse 1,
- Qollaku Dukagjin, Nagelmatt 1,
- Wolfinger Josef, Nagelmatt 1.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Geburt

- Eicher Jamie, geb. 10. November

2012, Sohn des Eicher Fuchs, Kevin und der Eicher, Katja, Husmatt 30.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

### Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Januar und Februar einen besonderen Geburtstag feiern:

### 70 Jahre

- Rohrer-Bollinger Heinz, geb. 26.01.1943, Herrenberg 24,

### 85 Jahre

- Kaufmann Josef, geb. 21.02.1928, Luzernerstrasse 4,

### 92 Jahre

- Elmiger-Müller Josef, geb. 09.02.1921, Alterswohnheim Chrüz matt,

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

### Handänderungen

- Grundstück Nr. 327, „Richenseerstrasse 17“ von Stutz Jakob, Richenseerstrasse 17 an Gebau Immobilien AG, Hergiswil NW.



**Steuern**

Die Staats- und Gemeindesteuern 2012 sind bis spätestens am 31. Dezember 2012 zur Zahlung fällig. Allen Steuerpflichtigen, die ihre Steuern bereits bezahlt oder Teilzahlungen geleistet haben, danken wir an dieser Stelle bestens. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass für fällige Steuerbeträge ab 1. Januar 2013 ein Verzugszins geschuldet ist.

**Jahreswechsel**

Zum Jahreswechsel dankt die Gemeindeverwaltung allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das im Jahre 2012 erwiesene Vertrauen. Wir wünschen allen für das kommende Jahr 2013 Glück, Gesundheit, Wohlergehen und einen guten Start mit viel Zuversicht.

**Betreibungsamt Ermensee****25 Jahre Dienstjubiläum von Josef Müller – Camenzind**

Am 1. Juli 1987 übernahm Josef Müller-Camenzind von seinem Vorgänger Fritz Steinger die Aufgabe als Betriebsbeamten von Ermensee. Die Einträge und die Buchhaltung erfolgten damals noch von Hand und die 40 cm x 80 cm grossen Betriebsbücher dienten der Rechenkontrolle und wurden so auch archiviert. Im Laufe der Jahre entstand der Betriebskreis Aesch (mit Sitz in Ermensee) mit den Gemeinden Aesch, Altwis, Ermensee und Schongau. Durch ständige Weiterbildungen eignete sich Josef Müller eine grosse Fach- und Sozialkompetenz zu. Die Aufsicht über das Betriebswesen obliegt dem Bezirksgericht Hochdorf und das

Controlling erfolgt durch die Finanzkontrolle des Kantons Luzern. Eine der grössten Veränderungen in seiner 25 jährigen Tätigkeit war sicher die EDV – und die ist heute nicht mehr wegzudenken.

Die Wahl als Betriebsbeamten des Betriebskreises Aesch in Ermensee von Josef Müller – Camenzind wurde im Sommer von den Gemeinderäten Ermensee, Aesch, Altwis und Schongau für weitere vier Jahre (2012 – 2016) bestätigt.

Der Gemeinderat Ermensee gratuliert Josef Müller-Camenzind zu diesem Dienstjubiläum. Er würdigt und verdankt ihm die vielen Handlungen in der anspruchsvollen Arbeit als Betriebsbeamten und wünscht ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Gemeinderat Ermensee

## Primarschule Ermensee

**Längere Sommerferien wegen Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage  
Ferienplan für das Schuljahr 2013/14**

Die Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage ist auf den Zeitraum zwischen Juni 2013 und Oktober 2013 vorwiegend während der Ferien angesetzt. Dadurch entsteht eine **einmalige Änderung des Ferienplans.**

Diese Ferienregelung muss allerdings vom Kanton noch bewilligt werden.

**Ferienplan der Primarschule Ermensee SJ 2013/2014**

<b>Schulbeginn</b>	<b>Montag, 19. Aug. 2013</b>	
	erster Ferientag	letzter Ferientag
<b>Herbstferien</b>	Samstag, 28. Sept. 2013	bis Sonntag, 13. Okt. 2013
<b>Weihnachtsferien</b>	Samstag, 21. Dez. 2013	bis Sonntag, 5. Jan. 2014
<b>Fasnachtsferien</b>	Samstag, 22. Februar 2014	bis Sonntag, 09. März 2014
<b>Frühlingsferien</b>	Freitag, 18. April 2014	bis Sonntag, 04. Mai 2014
<b>Sommerferien</b>	Samstag, 05. Juli 2014	bis Sonntag, 10. Aug. 2014
<b>Schuljahresbeginn 2014/15</b>	Montag, 11. Aug. 2014	
<b>Schulfreie Tage</b>	Freitag, 01. November 2013	Allerheiligen
	Montag, 12. Mai 2014	Pankratius
	Donnerstag, 29. Mai 2014	Auffahrt
	Freitag, 30. Mai 2014	Auffahrtsbrücke
	Montag, 09. Juni 2014	Pfingstmontag
	Donnerstag, 19. Juni 2014	Fronleichnam
	Freitag, 20. Juni 2014	Fronleichnambrücke



Der mehrjährige Ferienplan 2013-2018 ist unter [www.ermensee.ch/bildung/schulferien](http://www.ermensee.ch/bildung/schulferien) einsehbar.

Wir bitten alle Eltern diese Änderung zur Kenntnis zu nehmen und danken für ihr Verständnis.

**Neue Lehrperson für den Unterricht „Deutsch als Zweitsprache“**

Im Laufe des Schuljahres sind mehrere Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, neu in unsere Schule eingetreten. Diese Kinder haben ein Anrecht darauf, dass sie durch den Unterricht „DaZ“ zusätzlich in ihren deutschen Sprachkenntnissen gefördert werden. Es ist für eine Schule Pflicht, diesen Unterricht anzubieten und zu organisieren. Die Kinder finden sich durch Beherrschen der deutschen Sprache besser in ihrer Umgebung zurecht und werden so in den Klassen und an der Schule besser integriert. „DaZ“ ist also auch ein Teil der integrativen Förderung (IF). Bis jetzt hat Nadja Jost den „DaZ“-Unterricht erteilt, durch den Zuzug der neuen Schülerinnen und Schüler hat sich die Situation nun aber verändert. Nadja Jost wird nur noch am Kindergarten „DaZ“-Unterricht erteilen.

Die Bildungskommission hat auf Antrag der Schulleitung an unserer Schule acht zusätzliche Lektionen für den „DaZ“-Unterricht bewilligt.

Für diese acht Lektionen wird ab Januar 2013 Maria Vlachopoulou an unserer Schule tätig sein. Maria Vlachopoulou ist in Pinneberg (De) und in Athen aufgewachsen. Durch ihre Zweisprachigkeit kann sich Maria Vlachopoulou sehr gut in die Situation von Kindern, die Deutsch als Zweitsprache lernen, einfühlen. Nach verschiedenen Tätigkeiten als Deutschlehrerin in Griechenland und in der Schweiz möchte nun Maria Vlachopoulou vermehrt mit Kindern arbeiten.

Wir begrüßen Maria Vlachopoulou herzlich an unserer Schule und wünschen ihr jetzt schon viel Erfolg und viel Freude an ihrer Aufgabe.

Thuri Bösch, Schulleiter

**Geschichtenwettbewerb**

An der 39. Vollversammlung starteten die beiden Delegierten Vivian und Mike passend zu unserem Jahresmotto „Geschichten dichten“ einen Geschichtenwettbewerb. Alle Schülerinnen und Schüler wurden aufgefordert, eine Geschichte zu erfinden und diese bis kurz vor der nächsten Vollversammlung an Frau Goepfert zu überreichen.



Jonas und Elvir konnten an der 40. Vollversammlung die beiden Gewinnerinnen Gaia und Sonja bekanntgeben und ihnen einen Geschenkgutschein der Papeterie Schnarwiler als Preis für ihre tollen Geschichten übergeben. Herzliche Gratulation!!

**Sichtbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit**

Ebenfalls an unserer Vollversammlung haben Noah und Anna die Kinder darüber informiert, wie einfach man sich sichtbar in der Dämmerung und in der Dunkelheit machen kann, wenn man gewisse Vorkehrungen trifft. In einem kleinen Theater haben die Delegierten dies leicht verständlich erklärt:

Wenn eine Person dunkle Kleider trägt, kann das Auto sie von 25 m

Entfernung sehen. Helle Kleidung sieht man von 40 m Entfernung und eine Person, die Leuchtweste, Stirnlampe und/oder Reflektoren trägt, ist aus 140 m sichtbar.

Liebe Fussgänger, tragen Sie also zu Ihrer Sicherheit reflektierende Armbinden und bringen Sie rückstrahlende Aufkleber und Anhänger an Kleider, Rucksäcken oder Mappen an. Jogger erhalten im Sportgeschäft spezielle Kleider sowie Arm- und Stirnbänder, die das Licht zurückwerfen.

Für Velofahrer gilt, die gesetzlich vorgeschriebenen Lichter und Reflektoren regelmässig auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen. Eine Liste mit empfohlenen Produkten finden Sie auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).

**Helle Köpfe schützen sich!**

**Neues aus der Znüniecke!**

Zum Abschied hatte der abtretende Gemeindepräsident Charles Kuhn allen Kindern ein Znüni spendiert. Der neue Gemeindepräsident Reto Spörri hat nun als Einstand allen Schülerinnen und Schülern am 5. Dezember 2012 ein Sandwich mit Most offeriert. Vorbereitet haben diesen feinen Leckerbissen unsere Znünikinder. Vielen Dank an alle Beteiligten!





### Gemeindeporträt: Von Kindern für Kinder!

Die 3. & 4. Klässler beschäftigten sich im M&U-Unterricht mit ihrer Wohngemeinde. Einerseits übten wir die Orientierung im Dorf, indem wir Karten lasen, Rundgänge durchs Dorf machten und einen OL durchführten.

Andererseits setzten sich die Kinder damit auseinander, was ihnen an „ihrem Dorf“ besonders gefällt. Die Kinder trugen zusammen, was Kinder interessieren könnte: Spielorte, Treffpunkte für Kinder, Kinderanlässe, Kindervereine,...

Gemeinsam mit einem Partner sammelten die Kinder Ideen und hielten dann diese mit einem Foto fest. Mit diesen Fotos und passenden Texten gestalteten die Kinder eine Broschüre, welche sie zukünftig Kindern schenken möchten, die nach Ermensee ziehen. So erhalten diese einen Einblick in unsere wunderschöne Wohngemeinde.

Hier sehen Sie einen Auszug aus diesem sehr gelungenem Projekt:







## Institutionen

### Frohes Alter Ermensee

#### **Gelungene und viel geschätzte Adventsfeier erfreute viele Herzen.**

Zum 35. Mal hat das Team der Gruppe Frohes Alter am Mittwoch, dem 12.12.12, zum traditionellen Adventsanlass eingeladen. Mit einer Rekordbeteiligung von 75 Seniorinnen und Senioren konnte dieses Jubiläum an einem so speziellen Tag gebührend gefeiert werden.

Nach dem Gottesdienst mit Pater Josef Knupp in der St. Jakobskapelle bewältigten die älteren Personen den etwas holprigen und vereisten Weg zur Aula des Schulhauses mit Bravour. Hier hatten fleissige und geschickte Hände wieder einen stimmungsvollen Raum mit weihnachtlich dekorierten Festtafeln geschaffen. Schon bald durften alle Gäste zum Aufwärmen einen vom Kulturverein Ermensee gesponserten „Kaffee avec“ geniessen.

Die jüngsten Flötenschülerinnen und Schüler der Musikschule Hitzkirch unter der Leitung von Rita Elmiger durften ihr Können mit Weihnachtsliedern zeigen und den wohlverdienten Applaus ernten. Auch der KITU-Auftritt der Kleinsten vom SVKT Ermensee erhielt grossen Beifall.

Nach dem feinen Essen begrüsst die Sozialvorsteherin Monica Müller Nikolic im Namen des Gemeinderates die Anwesenden und wies auf Dienste hin, die Senioren Hilfe bieten. Im Weiteren überbrachte sie den Dank und die Freude des Gemeinderates, dass die Stimmbürger der umfangreichen Sanierung des Schulhauses zugestimmt haben. Mit einem Dorfbevölkerungsanteil von gut 13% Kindern unter 10 Jahren ist das in den Erhalt der Grundschule investierte Geld ganz sicher gut angelegt.

Nachdem sich alle am leckeren und vielfältigen Dessertbuffet bedient hatten, ehrte die Teamleiterin Rita Rölli die ehemaligen Gründerinnen und langjährigen Mitarbeiterinnen der Gruppe Frohes Alter, indem sie ihnen eine Rose überreichte.



*Die Initiantinnen und langjährigen Mitarbeiterinnen der Gruppe Frohes Alter*

### Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

#### **Esther Ruckstuhl Zehnder ist neue Kirchenratsvertretung in Kommission**

Der Rücktritt von Chantal Jansen als Kirchenrätin löste auch einen Wechsel in der Jugendkommission aus. Anlässlich der Gemeindevertreterversammlung von Ende September wurde die engagierte und weitsichtige Arbeit des abtretenden Kommissionsmitglieds verdankt und als Nachfolgerin Esther Ruckstuhl Zehnder willkommen geheissen.

Zunächst informierten die Jugendanimatoren Jösy Schuler und Susca Bucher die Versammlung über die vielfältigen Jahresaktivitäten der Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal.

Einstimmig hiess die Versammlung das Budget 2013 gut. Bei einem Jahresaufwand von knapp 40'000 Franken kann der Gemeindebeitrag pro Person von Fr. 3.80 im nächsten Jahr beibehalten werden.

Die bisherigen Kommissionsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Als Nachfolgerin von Chantal Jansen wurde Esther Ruckstuhl Zehnder, Gelfingen, einstimmig gewählt und willkommen geheissen. Die verheiratete Mutter von zwei erwachsenen Kindern ist Personalverantwortliche der Hochschule Luzern Design und Kunst und wirkt seit Frühling 2012 im Kirchenrat mit.

#### **Töggeli-Turnier im Joy Das war spannend! Es wurde fair und hart gekämpft.**

Eine „Fraschaft“ und sieben „Manschaften“ nahmen am gut besuchten Turnier teil. Viele Mädchen und Jungs schauten zu und feuerten die verschiedenen Gruppen an. Gespielt wurde auf zwei Tischfussball-Kästen im Jugend-Treff Joy. Zum Siegen war Können, Zusammenspiel aber auch ein bisschen Glück nötig. Die Mädchengruppe schlug sich tapfer, verlor dann aber doch knapp. Zum Finale standen sich Mentor Kurtaj mit Dominik Meyer und Fabio



Fabio und Noah

Lopez mit Noah Lang gegenüber; 3. Sekundar-Schüler gegen 1. Sekundar-Schüler. Die Entscheidung fiel äusserst knapp aus. Die neuen Champions heissen Fabio und Noah und besuchen die 1. Sekundar-Klasse. Herzliche Gratulation! Es war ein spannendes Turnier. Wir danken allen fürs Mitmachen und Mithelfen!

Jösy Schuler und Susca Bucher, Team der offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal

### Banner-Zunft Hämikon – Müswangen

#### „E so schräg“. Das Zunftpaar 2013 Thomas und Monika Koch lädt ein

Dieses Jahr haben wir die grosse Ehre, der Bannerzunft Hämikon-Müswangen unter dem Motto „E so schräg“ als Zunftpaar vorzustehen.

Wir werden an verschiedenen Anlässen dabei sein. Es würde uns sehr freuen, die Bevölkerung von Ermensee an einem oder mehreren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Gestartet wird mit dem Zunftball Hämikon-Müswangen am 11. Januar 2013, 20.00 Uhr, im Schulhaus-Areal Hämikon. Es würde uns riesig freuen, vielen Ermenseern zu begegnen. Die Jungmannschaft werden wir an der Schulfasnacht am 1. Februar 2013 besuchen.

Mit dem Fasnachtswagen sind wir natürlich auch unterwegs. Am Sonntag 10. Februar 2013 am Fasnachtsumzug Neudorf. Am Dienstag Morgen 12. Februar 2013 fahren wir um

ca. 10.00 Uhr mit unserem kleinen Umzug durch Ermensee. Am Nachmittag sind wir am grossen Umzug in Hochdorf mit dabei.

Wir wünschen Euch allen eine „schrägi“ Fasnacht und freuen uns sehr Euch anzutreffen.

Thomas und Monika Koch



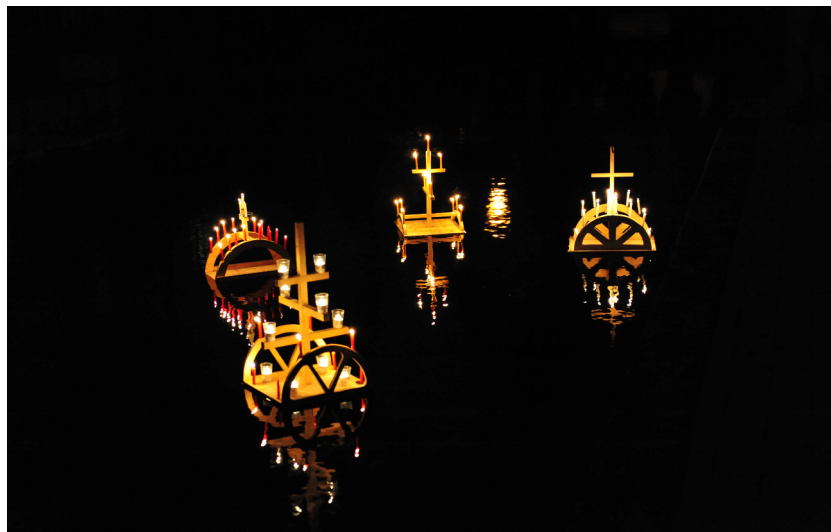
## Vereine

### Kulturverein Ermensee stellt sich vor .....

Wenn jemand in einem Verein mitmachen will, aber nicht gerne turnt, nicht singen kann, auch kein Instrument spielt und das Schiessen nie gelernt hat, wohin geht er dann? In den Kulturverein!

Aber halt, das würde ja heissen, dort sind alle, die nichts können. Stimmt natürlich nicht. Man muss die Frage anders stellen. Wenn jemand sich für das Brauchtum und die Kultur in Ermensee interessiert und sich dafür einsetzen will, wohin geht er dann? Eben, in den Kulturverein!

Laut Vereinsstatuten hat der Kultur-







verein Ermensee den Zweck, «die Aufgabe zu übernehmen, ursprüngliche Bräuche in Ermensee aktiv zu erhalten und die Gemeinschaft in der Bevölkerung zu stärken. Dieser Verein ist politisch unabhängig und konfessionell neutral».

In der Vereinbarung mit der Gemeinde Ermensee verpflichtet sich der Kulturverein, dass er das Lichterschwemmen organisiert, den Auffahrtsbogen erstellt und wieder abräumt, an der Kilbi mit den andern Vereinen das Angebot koordiniert und schliesslich den Samichlaus-Brauch wahrt und dessen Familienbesuche organisiert. Immer am 6. März, Fridolinstag, werden mit den 5. und 6.-Klässlern die Vorbereitungen für das Lichterschwemmen gemacht, d.h. die kleine Brücke über den Bach bauen, Fackeln aufstellen und Stroh sammeln. Tags darauf muss dann alles wieder aufgeräumt werden.



Beim Auffahrtskranzen ist viel Muskelkraft gefragt. Das beginnt beim Äste schneiden im Wald über das Binden der Äste bis zum Aufstellen des Torbogens. Auch das muss dann ein paar Tage später wieder abgeräumt werden.

Um eine Kilbi mit breitem Angebot zu

machen, ist die Zusammenarbeit der Vereine gefragt. Neben alten Holzigen Glücksrädern und einem alten Holzigen Karussell ist der Kulturverein jeweils mit einer alten Holzigen Kegelbahn vertreten.

Grosser Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die Samichlaus-Besuche. Da nun zwei Samichlaus-Gewänder zur Verfügung stehen, können zwei Gruppen an einem Abend durch das Dorf ziehen. Diese Routen müssen geplant werden, die Samichläuse eingekleidet und geschminkt werden. An den Abenden zuvor werden sie jedoch noch mit Schellengeläut gejagt und zwar von den Schülern der 3. bis 6. Klasse.

Um diesen Leistungsauftrag zu erfüllen, erhält der Kulturverein von der Gemeinde Ermensee einen jährlichen Beitrag.

Gegründet wurde der Verein am 18. August 2008 mit damals 21 Mitgliedern. Der Verein besteht aus einem fünfköpfigen Vorstand. Präsidentin ist Belinda Rey, Kassier Andy Elmiger, Aktuarin Gabi Kuhn und als Beisitzer wirken Thomas Koch und Radi Stadelmann. Unterdessen hat der Kultur-



verein rund 60 Mitglieder. Die Generalversammlung findet in der Regel im April statt.

Neben obengenannten Bräuchen organisiert der Kulturverein noch andere Anlässe.

Zum Auftakt der Vereinsgründung wurde im September 2008 ein Moschti-Fest veranstaltet, welches grossen Anklang fand. Thomas Koch zeigte mit seiner restaurierten Mostpresse den etwa 120 Besuchern des Anlasses, wie früher gemostet wurde.

Im Oktober 2009 konnte man sich beim Herbstanlass die Geschichte um die Weinstrasse über unserem Dorf von Dr. Josef Egli erzählen lassen.

Im November 2010 ist eine Gruppe Ermenseer mit Interessierten im Alter zwischen 23 und 83 Jahren nach Rom gereist. Immer wieder wird darüber berichtet und der Wunsch nach einer weiteren solchen Reise wurde mehrfach schon geäussert.

Ein Jahr später im Oktober 2011 wurde dann eine eintägige Reise nach Realp mit Fahrt in der nostalgischen Furkadampfbahn gemacht.

Im Januar findet seit ein paar Jahren (vormals von den «Aabachgosler», seit 2010 vom Kulturverein) die Christbaumentsorgis statt. Man kann beim



Schulhaus den alten Christbaum entsorgen, einen Glühwein trinken und/oder eine Wurst essen und sich gegenseitig noch ein gutes neues Jahr wünschen.

Erstmals nahm der Kulturverein dieses Jahr am Adventsblasen der Musikgesellschaft Brass Band Ermensee teil. An drei Standorten im Dorf wurde weihnächtliche Musik gespielt und die Zuhörer mit heissen Getränken bedient.

Zurzeit beschäftigt sich der Verein mit einer Nostalgieausstellung. Das heisst, eine immense Datenmenge alter Fotos und Bilder muss übersichtlich geordnet und schliesslich auch noch das Beste richtig ausgestellt werden. Vorgesehen ist die Ausstellung im November 2013.

Vorher aber, im August 2013, wird das fünfjährige Jubiläum gefeiert. In welchem Rahmen dieses Fest stattfinden wird ist noch offen, an Ideen mangelt es jedoch nicht.

Auf Ideen aus der Bevölkerung, auf Mithilfe an den Anlässen und ganz besonders auf Neumitglieder freuen wir uns immer.

Kontakt:

Kulturverein Ermensee, Belinda Rey,  
Richenseestrasse 10,  
6294 Ermensee, ermensee@gmx.ch,  
079 461 37 26  
Gabi Kuhn

## SVKT Ermensee

### Nährisches Treiben an der Kinderfasnacht am Güdismontag

Die Kinderfasnacht am **Güdismontag 11. Februar 2013** startet das närrische Treiben ab 11.30h bei der Bäckerei Rast. Organisiert wird dies von den Kinderturnleiterinnen vom Sportverein SVKT Ermensee. An der Kinderfasnacht werden Gross und Klein mit feinen Speisen, heissen Getränken und schränzigen Tönen der Guggenmusik verwöhnt. Für die Kinder



wird es lustige Spiele zur Unterhaltung geben während die Grossen sich ein bisschen austauschen können.

Die Organisierenden freuen sich auf viele Besucher und vor allem wenn die Konfetti zu Hause bleiben.

### Kursangebote 2013

#### ZUMBA

09./16./23./30. Januar  
20./27. Februar  
13/20./27. März  
17./24. April  
01. Mai  
jeweils Mittwoch von  
19.00 - 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Ermensee

#### BODY - SHAPING

07./14./21./28. Januar  
18./25. Februar  
04./11./18./25. März  
15./22./29. April  
jeweils Montag von 19.00 - 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Ermensee

#### LINEDANCE

7. & 21. Januar  
18. Februar  
4. & 18. März  
jeweils Montag 20.15 - 21.45 Uhr  
Aula Ermensee

Anmeldungen an

Brigitte Bregenzer 079 259 45 85  
Elsbeth Elmiger 079 286 44 72

### 34. Generalversammlung 26. Oktober 2012

#### 20-Jahr-Jubiläum Activa

Bei Kerzenlicht wurden die Mitglieder zum Apéro empfangen. In der feierlich dekorierten Aula der MZA Ermensee begrüsst die Präsidentin Mäggli Fries 40 Anwesende zur GV. Sie gratulierte der Gruppe Activa zu ihrem 20. Jubiläum. Jener Gruppe, die für die Gründung und den Aufbau des Sportvereins SVKT Ermensee verantwortlich ist. Die Jahresberichte der 11 Gruppen, der Präsidentin und der Eventmanagerin Belinda Rey wurden mit Bildern untermalt, präsentiert und erinnerten an ein aktives und sehr abwechslungsreiches Vereinsjahr. Der Verein zählt 103 Mitglieder inkl. Kindern. Die Jahresrechnung und das





Budget von Kassierin Alexandra Birchler wurde gutgeheissen und die Arbeit der Revisorinnen Vreni Heim und Elisabeth Elmiger verdankt. Mit Applaus entlastete die Versammlung den Vorstand. Leider mussten Yvonne Bind und Erna Abt aus der Leitertätigkeit entlassen werden, da die Gruppe Activa II infolge Teilnahmemangel aufgelöst wurde. Aus beruflichen Gründen verlässt uns Severin Bind nach drei Jahren Leitertätigkeit. Der Verein hofft, bald wieder von seinem frischen Leiterwissen profitieren zu können. Erfreulicherweise konnten mit Susanne Bokorny im Jugi-Mix, Barbara Wolfisberg im VaMuKi und Ramona Furrer im Jugendschwimmen drei Leiterstellen besetzt werden. Die drei Leiterinnen werden die Gruppen zusätzlich unterstützen. Wir wünschen ihnen viel Spass in ihrer vielfältigen Aufgabe. Aus persönlichen Gründen wünschte unsere Presseverantwortliche Susi Müller den Austritt. Dieses Amt bleibt voraussichtlich vakant und wird von der Präsidentin Mäggie Fries und Belinda Rey übernommen. Alle Leiter wurden geehrt und ihre Arbeit mit einem Gutschein verdankt. Für langjährige Vereinstätigkeit konnten 6 Leiter zusätzlich geehrt werden: Meg Elmiger, Erika Stadelmann und Alexandra Birchler für 5 Jahre. Hans Fischer für 10 Jahre und Toni und Margrit Süess schafften tolle 15 Jahre Leitertätigkeit. Der Verein gratuliert ihnen und dankt mit einem Cupli-Glas für ihre Treue. Der offizielle Teil wurde mit bestem Dank an alle geschlossen. Es folgte ein feines Essen. Zur Verdauung lud uns die Gruppe Activa zu einem Versuch in Line Dance ein. Nachdem alle Füsse wieder in der richtigen Reihe standen, verwöhnten sie uns mit einer flotten Darbietung desselben. Die schöne Tischdekoration von der Gruppe Activa sowie die originelle Tombola, die feinen selbstgemachten Desserts und die feurige Mitternachtsdarbietung trugen zu einem festlich feierlichen Abend bei. Heidi Lang-Huber



*Hinten von links nach rechts: Rosy Köhl, Alexandra Birchler, Elisabeth Elmiger, Toni Süess, Margrit Süess, Theres Saxer, Belinda Rey, Hans Fischer / vorne von links nach rechts: Brigitte Bregenzer, Mäggie Fries, Meg Elmiger, Carina Lang (es fehlt Erika Stadelmann)*

### Feldschützengesellschaft Ermensee

#### Mit dem Cup und dem Endschiessen wurde die Schiesssaison der Ermenseer Schützen abgeschlossen.

##### Cup:

24 Schützinnen und Schützen nahmen am internen Cupschiessen teil. Nach der K.o.-Runde qualifizierten sich Daniel Schärli, Thomas Furrer, Hanspeter Oehen und Armin Müller für die Halbfinals.

In den Halbfinals siegte Daniel Schärli gegen Hanspeter Oehen und Thomas Furrer gegen Armin Müller.

Beim grossen Final konnte sich Daniel Schärli gegen Thomas Furrer durchsetzen.

Hanspeter Oehen gewann den kleinen Final, dies ergab folgende Rangliste:

1. Daniel Schärli, 2. Thomas Furrer, 3. Hanspeter Oehen, 4. Armin Müller.

##### Endschiessen:

Bei der grossen Jahresmeisterschaft

ergab sich lange Zeit ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Thomas Furrer und Martin Oehen, wobei Thomas Furrer mit 9.07 Punkten Vorsprung Jahresmeister wurde und dies bereits zum siebten Mal hintereinander.

Dafür wurde Martin Oehen 5 Punkte vor Thomas Furrer Festsieger.

Die kleine Jahresmeisterschaft gewann die Jungschützin Michelle Müller mit 1031,0 Punkten vor ihrer Schwester Tamara Müller ebenfalls Jungschützin mit 1023,2 Punkten. Schützenkönigin wurde mit ausgezeichneten 57 Punkten Martha Oehen.

##### Auszug aus den Ranglisten:

**Jahresmeisterschaft:** **1.** Thomas Furrer 1859.74, **2.** Martin Oehen 1850.67, **3.** Hans Furrer 1828.80, **4.** Kurt Elmiger 1823.03, **5.** Hanspeter Oehen 1822.90, **6.** Gabi Furrer 1813.60, **7.** Anton Marti 1811.16, **8.** Walo Rast 1804.57, **9.** Stefan Marti 1801.10, **10.** Martin Estermann 1786.50.





**Jahresmeisterschaft klein:**

**1.** Michelle Müller 1031.0 **2.** Tamara Müller 1023.2 **3.** Armin Müller 1020.5, **4.** Philipp Müller 1010.6, **5.** Ursula Furrer 991.3, **6.** Lars Müller 976.1, **7.** Kilian Schmid 971.3  
**8.** Herbert Hügin 967.3, **9.** Michi Binder 958.5, **10.** Michael Jenni 946.7  
**Damen:** **1.** Martha Oehen 57, **2.** Astrid Furrer 54, **3.** Christina Müller 53, **4.** Uschi Oehen 53, **5.** Margrit Schärli 52, **6.** Mathilde Marti 50, **7.** Elsbeth Elmiger 47, **8.** Judith Marti 47, **9.** Ursi Müller 46, **10.** Beatrice Rast 43.

**Festsieger:** **1.** Martin Oehen 1826, **2.** Thomas Furrer 1821, **3.** Walo Rast 1813, **4.** Anton Marti 1806.

**Übungskehr:** **1.** Martin Oehen 96, **2.** Thomas Furrer 94, **3.** Kurt Elmiger 92, **4.** Dunja Strubreiter 92, **5.** Gabi Furrer 92, **6.** Walo Rast 92.

**Nachdoppel:** **1.** Walo Rast 761, **2.** Martin Oehen 751, **3.** Thomas Furrer 750, **4.** Stefan Marti 745, **5.** Anton Marti 739

**Spezialstich:** **1.** Martha Oehen 262, **2.** Stefan Trottmann 260, **3.** Armin Müller 252, **4.** Jael Bind 250, **5.** Werner Müller 240.

**Glück:** **1.** Michael Marti 100, **2.** Hanspeter Oehen 97, **3.** Gabi Furrer 96, **4.** Jakob Muff 95, **5.** Werner Müller 95.

**Saustich:** **1.** Anton Marti 459, **2.** Thomas Furrer 456, **3.** Walo Rast 452, **4.** Ursula Furrer 451, **5.** Martin Estermann 449.

**Ehrenstich:** **1.** Hans Furrer 465, **2.** Martin Oehen 458, **3.** Kurt Elmiger 450, **4.** Lars Müller 446, **5.** Michael Binder 442.

**Sie und Er:** **1.** Dunja Strubreiter/Walo Rast 364, **2.** Ursula Furrer/Thomas Furrer 360 **3.** Martha Oehen/Walo Rast 360, **4.** Elsbeth Elmiger/Hans Furrer 357, **5.** Astrid Furrer/Werner Müller 347.

Hügin Herbert



von links Thomas Furrer, Martha und Martin Oehen

**Waldspielgruppe Purzelbaum**

Die Waldspielgruppe feierte Weihnachten.



Einzelheiten siehe:  
[www.waldspielgruppe-purzelbaum.ch](http://www.waldspielgruppe-purzelbaum.ch)

**„Lichtschwemme“ am 6. März 2013**



Ermensee und im Dorfladen Rast bezogen werden. Auf einen windstillen Abend mit vielen Liechtl und zahlreichen Gästen freuen wir uns.  
Gemeinderat Ermensee

**AGENDA  
JANUAR/FEBRUAR  
2013**

**Freitag, 11. Januar 2013, 20.00 Uhr, Turnhalle Hämikon**  
Zunftball „E so schräg“  
Bannerzunft Hämikon-Müswangen (siehe Beitrag S. 8)

**Freitag, 11. Januar 2013, 17.00-20.00 Uhr, Schulhaus Ermensee**  
Christbaumentsorgung  
Kulturverein Ermensee

**Dienstag, 15. Januar 2013, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee**  
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung, SoBZ

**Montag, 11. Februar 2013, 11.30 Uhr, Dorfladen Rast**  
Kinderfasnacht  
SVKT Ermensee (siehe Beitrag S. 10)

**Dienstag, 19. Februar 2013, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee**  
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung, SoBZ

**Donnerstag, 21. Februar 2013, ab 09.00 Uhr**  
Papier- und Kartonsammlung

Alljährlich feiert Ermensee am Fridolinstag den alten stillen Brauch vom „Lichtschwemme“. Die bösen und kalten Wintergeister sollen vertrieben werden, damit der Frühling Einzug halten kann.

Die Gemeinde Ermensee offeriert an diesem Dorfanlass den Bewohnern von Ermensee und allen Heimweh-Ermenseer und -Ermenseerinnen eine Wurst mit Brot. Bon's dafür können ab 1. Februar 2013 bei der Gemeindekanzlei